Es klopft bei Wanja in der Nacht

1 Wanja ist ein alter Mann. Er lebt einsam in einem Haus im Wald. Wanja bekommt selten Besuch. Es war ein Winter mit sehr viel Schnee. Der Schnee war meterhoch und Wanja hatte an manchen Tagen Mühe, die Tür seines Hauses aufzumachen. Der Schnee war so hoch vor seinem Haus.

2 Es war mitten in einer verschneiten Nacht, da klopft es plötzlich an Wanjas Tür. Da steht ein **Hase.** Der Hase sagt: „Ich friere so schrecklich, kann ich mich bei dir aufwärmen?“ Wanja antwortet: „Ja, komm rein.“ Er legt noch ein paar Holzspalten in den Ofen und beide schlafen ein.

3 Später in dieser Nacht klopft es wieder. Der Fuchs steht vor der Türe. Er friert und sagt: „Kann ich reinkommen? Mir ist so kalt.“ Wanja antwortet: „Ja, komm rein. Du kannst hierbleiben. Der Hase ist auch da. Ihr könnt beide bleiben, wenn ihr friedlich miteinander seid.“ Beide stimmen zu und so liegen sie alle drei schön gewärmt in Wanjas Haus und schlafen ein.

4 Es dauert nicht lange, da klopft es wieder an der Tür. Wer kann denn das nun sein? Ein **Bär** steht vor der Tür. Der Bär sagt: „Darf ich in das Haus kommen, um mich zu wärmen? Mir ist so kalt.“ Wanja schaut ihn an und antwortet: „Ich habe schon zwei Gäste, du kannst auch bleiben. Aber nur, wenn ihr euch alle friedlich miteinander verhaltet .“ Alle versprechen Frieden zu halten und schlafen nebeneinander ein.

Alle versprechen Frieden zu halten und schlafen nebeneinander ein.

5 Am nächsten Morgen, als die Sonne ein bisschen durch die weißen Bäume scheint, machen sich alle drei Tiere – der Hase, der Fuchs und der Bär – leise und heimlich davon und verlassen Wanjas Haus. Als Wanja aufwacht findet er keinen mehr. Alle weg. Hat er alles nur geträumt?

6 Nein, er schaut nach draußen und sieht die Spuren der drei Tiere im Schnee.

Das kann kein Traum gewesen sein.

Verlag Heinrich Ellermann, München 19

Der Kleine Frieden

Der kleine Frieden hat Kraft um wie ein Freund zu sein.
Der kleine Frieden kann gut verstehen und verzeihn.
Er weiß, dass wir nur Menschen sind
und hat sich doch für uns entschieden,
will uns behüten wie ein Kind,
er gibt nicht auf – der kleine Frieden.
(Rolf Zuckowski)